



ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Bericht zur Nachhaltigkeit

ACCORHOTELS DEUTSCHLAND

SO F I T E L
LEGEND

SO
SOFITEL

S O F I T E L

M
GALLERY

pullman

NOVOTEL

Mercure

MAMA
SHELTER

adagio

ibis

ibis
STYLES

ibis
budget

hotelF1

Inhalt

02



| | |
|-----------|---|
| 03 | Editorial |
| 04 | AccorHotels in Deutschland |
| 05 | Nachhaltiges Handeln immer im Fokus |
| 06 | PLANET 21 – Verantwortung für Natur und Gesellschaft |
| 08 | Der PLANET 21 DAY |
| 12 | Gesundheit |
| 14 | Natur |
| 18 | Emission |
| 20 | Innovation |
| 22 | Region |
| 24 | Arbeitsplatz |
| 26 | Dialog |
| 28 | OPEN – und immer up to date |
| 29 | Charter 21 |
| 30 | Solidarity Accor – jeder kann Gutes tun |
| 31 | Zertifizierte Nachhaltigkeit |

Editorial

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

soziales und nachhaltiges Engagement gehören zur DNA der AccorHotels. Viele unserer Hotels mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind an vielen Standorten seit vielen Jahren engagiert. Darüber hinaus haben wir uns konzernweit durch unser PLANET 21 Programm und unsere Stiftung Solidarity Accor zentral aufgestellt. Auch unsere Gäste haben heute ein intensiveres Gespür für nachhaltiges und soziales Handeln. Entsprechend gewinnt auch bei der Reiseentscheidung soziales und nachhaltiges Handeln eine immer größere Rolle.

Der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen, der Schutz der Umwelt und der Respekt und das soziale Engagement für die Gesellschaft sind die Kernelemente von PLANET 21. Im vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht von AccorHotels Deutschland zeigen wir beispielhaft, welche Anstrengungen wir mit unseren Hotels und Partnern unternehmen. Wir sind insbesondere auf das Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stolz, werden uns aber auf dem Erreichten nicht ausruhen.

Nachhaltigkeit und soziales Engagement sind fester Bestandteil der dynamischen Wachstumsstrategie von AccorHotels. Es ist für uns gelebte Verantwortung für alle drei unternehmerischen Dimensionen: People, Planet und Profit.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen und lade Sie ein, helfen Sie mit, damit wir noch besser werden.

Laurent Picheral, CEO HotelServices Central and Eastern Europe



AccorHotels IN DEUTSCHLAND



Rund **46.000** Zimmer

11 Marken

Rund **340** Hotels

AccorHotels ist eine Unternehmensgruppe, die für vollendete Gastlichkeit steht unter der Einhaltung des vorbehaltlosen Versprechens: Feel Welcome. Ihre über 180.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kümmern sich in rund 3.800 Hotels in 92 Ländern um mehrere Tausend Gäste täglich. Der weltweit führende Hotelbetreiber besteht aus zwei Einheiten und stellt seine doppelte Kompetenz als Hotelbetreiber und Franchisegeber (HotelServices) wie auch als Eigentümer und Investor (HotelInvest) in den Dienst seiner Kunden und Partner.

| Marke | Zimmer- anzahl | Hotel- anzahl |
|----------------|-------------------|------------------|
| SOFITEL | 1.040 | 4 |
| MGALLERY | 203 | 1 |
| PULLMAN | 2.128 | 8 |
| NOVOTEL | 4.559 | 21 |
| NOVOTEL SUITES | 686 | 4 |
| MERCURE | 15.710 | 112 |
| ADAGIO | 367 | 3 |
| IBIS | 11.368 | 86 |
| IBIS STYLES | 2.220 | 25 |
| ADAGIO ACCESS | 160 | 1 |
| IBIS BUDGET | 7.698 | 80 |
| Gesamt | 46.139 | 345 |

Stand Juni 2015

Im Luxury/Upscale-Segment (Sofitel, MGallery, Pullman, Grand Mercure, The Sebel), im Midscale-Segment (Novotel, Novotel Suites, Mercure, Mama Shelter, Adagio) und im Economy-Segment (ibis, ibis Styles, Adagio access, ibis *budget* und hotelF1) entwickelt AccorHotels seine Konzepte permanent weiter, um die Erwartungen von Geschäftsreisenden und Urlaubern überall auf der Welt optimal zu erfüllen.

In Deutschland ist AccorHotels mit rund 340 Hotels der Marken Sofitel, MGallery, Pullman, Novotel, Novotel Suites, Mercure, Adagio, ibis, ibis Styles, Adagio access und ibis *budget* als Marktführer vertreten.



Nachhaltiges Handeln

IMMER IM FOKUS



AccorHotels hat bereits früh die Bedeutung der Umwelt für den Tourismus und somit auch für die Hotellerie erkannt. Bereits 1994 hat der Konzern das Thema Nachhaltigkeit in seiner Strategie verankert und organisatorisch weiter ausgebaut.

- 1994 Gründung der Umwelta Abteilung
- 1998 Einführung der AccorHotels Umweltcharta für Hotels
- 2001 Partnerschaft mit ECPAT* zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus
(* ECPAT = End Child Prostitution Pornography and Trafficking of Children)
- 2003 Verpflichtung zu UN Global Compact
Erste Procurement Sustainability Charter
- 2004 ibis verpflichtet sich zu ISO 14001
- 2005 Start von OPEN, dem Nachhaltigkeits-Monitoring-Tool von AccorHotels
- 2006 Start des Earth Guest Programms, der Nachhaltigkeitsstrategie von AccorHotels von 2006 bis 2010
- 2009 Launch des weltweiten Wiederaufforstungsprojekts Plant for the Planet
- 2012 Einführung des neuen internationalen Nachhaltigkeitsprogramms PLANET 21

PLANET 21 – VERANTWORTUNG FÜR NATUR UND GESELLSCHAFT



Ein wegweisendes ENGAGEMENT

PLANET 21, das internationale Nachhaltigkeitsprogramm von AccorHotels, gibt die Richtung für die gesamte AccorHotels Gruppe vor und weist den Weg für Mitarbeiter und Partner. Es bezieht auch die Gäste mit ein. Dieses Programm stellt die Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt der Strategie, Entwicklung und Innovation der Gruppe und führt gleichzeitig die zahllosen Initiativen der Hotels des AccorHotels Konzerns in aller Welt unter einem Dach zusammen.



Foto: Christoph Weiss

**Eine Strategie für stetige
Weiterentwicklung der nachhalti-
gen Entwicklung.**

**Ein Programm, das Gäste infor-
miert und einbezieht.**

PLANET 21 gliedert sich in 21 konkrete Maßnahmen mit ehrgeizigen messbaren Zielen, unter anderem in den Bereichen Ernährung, Energie und Wasser, gesundheitliche Prävention, Kinderschutz und Biodiversität.

PLANET 21, das sind 7 Kategorien, 21 Maßnahmen & 21 definierte Ziele.

Der PLANET 21 DAY

In
Deutsch-
land

rund **35**
unterschiedliche
Aktivitäten

rund **130**
teilnehmende
Hotels im Jahr
2015



Mit vielen Veranstaltungen und Aktionen ist der PLANET 21 DAY der jährliche Höhepunkt des nachhaltigen Engagements der AccorHotels Gruppe. Am PLANET 21 DAY, der rund um den 21. April stattfindet, organisieren weltweit AccorHotels Mitarbeiter verschiedene Projekte und Events im Rahmen des PLANET 21 Programms.

In Deutschland sind markenübergreifend alle Hotelmitarbeiter aufgerufen, sich am PLANET 21 DAY mit Aktionen zu beteiligen.

Die traditionell größte Einzelaktion findet in München, dem Hauptsitz der Accor Hospitality Germany GmbH und von rund 30 Hotels unterschiedlichster AccorHotels Marken, statt. Beim „Ramadama“ räumen jährlich rund 100 Mitarbeiter der Hauptverwaltung und aus den Hotels im Englischen Garten auf.



AccorHotels Deutschlandchef Michael Mücke und Henning Leuschner kleben letzte Kronkorken auf die Bank (v. l. n. r.)

KUNSTWERK UND NATURSCHUTZ

An den durchschnittlich 100 Sommertagen können bis zu 75.000 Kronkorken im Englischen Garten in München liegen bleiben, das entspricht einem Gewicht von rund 157 Kilogramm Weißblech mit Plastik. Für die Entsorgungstrupps stellen die Kronkorken ein kaum zu lösendes Problem dar – nicht nur wegen der Menge, sondern weil es mühsam ist, eingetretene Kronkorken aus dem Erdreich zu pülen. Eine Situation übrigens, wie man sie in sehr vielen Parks in Deutschland vorfindet.

Deshalb haben es sich Mitarbeiter der Hauptverwaltung und mehrerer AccorHotels in München, Stuttgart, Dortmund, Rostock und Paderborn 2015 im Rahmen des PLANET 21 DAY zur Aufgabe gemacht, Kronkorken zu sammeln. Als ein dauerhaft sichtbares Zeichen für den Umweltschutz

Rund **12 Kilo**
Kronkorken
wurden allein im
Englischen Garten
gesammelt

hat der Upcycling-Künstler Henning Leuschner aus den gezackten Metallscheiben eine Kunstbank gestaltet.

Zur feierlichen Präsentation der Kronkorken-Bank erklärte Michael Mücke, AccorHotels Deutschlandchef und Chief Operating Officer HotelServices Central Europe, man wolle mit der Bank „natürlich die Verbindung von Gastfreundschaft und ökologischem Bewusstsein bei AccorHotels zeigen“, vor allem aber soll die Aktion „intern wie extern zum Nachdenken anregen, dass moderne Lebensqualität immer auch auf dem Einsatz begrenzter Ressourcen beruht“.

AUSGEWÄHLTE BEISPIELE

TEICHBIOTOP IN DORTMUND

„Gummihosen an und Rechen raus“, hieß es im Pullman Dortmund, als sich vier Mitarbeiter des Hotels zur Reinigung der hoteleigenen Teichanlage versammelten. Dort gibt nicht nur Koi-Karpfen und Goldfische. Auch eine Schildkröte lebt hier.



Im und über Wasser viel Einsatz für das hoteleigene Teichbiotop

Am PLANET 21 DAY standen dem stellvertretendem Hoteldirektor drei Auszubildende als freiwillige Helfer zur Seite, um das Gewässer von Algen, Laub und Unrat zu befreien. Sie zeigten, dass sie auch für die Tier- und Pflanzenwelt als engagierte Gastgeber zur Verfügung stehen. Jetzt können die Fische wieder richtig durchatmen – das biologische Gleichgewicht ist wiederhergestellt.

GESUNDES KOCHEN MIT KINDERN IN ERFURT

„Bevor er zu kochen beginnt, muss sich ein Koch immer erst einmal schmutzig machen, damit alle denken, er hat schon viel gearbeitet.“ Kaum gesagt, wusste Maik Wöckel, dass man sich im Beisein aufgeweckter Kinder sehr genau überlegen sollte, was man sagt: Der Souschef des Mercure Hotels

Erfurt Altstadt staunte nicht schlecht, als ihn der kleine Nachwuchskoch mit breitem Mehlmund angrinste. Der Kochkurs für die „Kleeblatt“-Kinder konnte beginnen.

Die Kinder wollten alles über Ernährung wissen – und sie wollten vor



Ein Koch muss sich erst einmal schmutzig machen

allem selbst schnippeln, kneten und die Kochlöffel schwingen. Es war wichtig, den Kindern anschaulich zu zeigen, wie einfach man gesund kochen kann und wie wichtig es ist, auf eine ausgewogene Ernährung zu achten. Und dass es Spaß macht, sich statt Fast Food auch mal ein selbst zubereitetes Gericht schmecken zu lassen. Am Ende des Kochkurses sah man im Wintergarten des Mercure nur zufrieden kauende Kinder. Denn ein Koch, der schon viel gearbeitet hat, soll nicht nur schmutzig, sondern auch satt sein.

GESUNDHEITS-FITNESS- RELAX-ANTISTRESS-TAG IN BERLIN

Von Vitalcheck (Blutdruck, Blutzucker, Cholesterin) bis Zumba, von Massage über Stressprävention bis zur Tiergarten-Handyrallye – über 150 Mitarbeiter aus den unterschiedlichen AccorHotels in Berlin nutzten am PLANET 21 DAY die Gelegenheit, sich über einen bewussten Lebenswandel mit möglichst wenig Stress zu informieren und zugleich etwas für ihre Gesundheit zu tun.

Der interaktive Kick dabei: Per eigens für diesen Tag entwickelter App wurden die Teilnehmer durch den Gesundheitsparcours gelotst und konnten sogar abschließend



Wie anstrengend ein effektives Zirkeltraining sein kann, die Beteiligten wissen jetzt ein Lied davon zu singen

die einzelnen Stationen bewerten. Kein Wunder, dass es am Ende von vielen Beteiligten hieß: „Die Entspannungsübungen haben echt was gebracht. Und von den Ernährungstipps werde ich sicher den einen oder anderen umsetzen.“

MAIFEST DER BEGEGNUNG IN ERLANGEN

Kinder mit und ohne Handicap: Beim „Maifest der Begegnung“ kochten, spielten und trommelten sie gemeinsam – und übten sich zusammen im südamerikanischen Kampftanz „Capoeira“, den Mestre Pigmeu mit seiner Truppe vor der eigens errichteten Bühne vorführte. Ob bei den Darbietungen von Trommlern und Band der Georg-Zahn-Schule und -Tagesstätte, bei Spielen oder an einer von vier Kochstationen – es war allen Gästen auf den ersten

AUSGEWÄHLTE BEISPIELE



Großer Spaß für kleine Kämpfer beim südamerikanischen „Capoeira“

Blick anzusehen, wie viel Spaß sie hatten.

„Nicht nur von Inklusion reden, sondern machen.“ Diesen Vorsatz unterstrich auch Claus Herwig. Der 2. Vorsitzende der Lebenshilfe Erlangen e. V., die sich am Ende des Festes über einen Spendenerlös von 1.123 Euro freuen durfte, bedankte sich für das Engagement der AccorHotels, das auch dadurch zum Ausdruck kam, dass sich gleich mehrere Hoteldirektoren unter die Gäste mischten.

Gesundheit



DAS BESTMÖGLICHE UMFELD

Wir bieten unseren Gästen und Mitarbeitern eine gesunde Umgebung, die alle Bereiche der Ernährung, der Hygiene und der Umwelt umfasst.



SCHULUNGEN ZUM THEMA GESUNDHEIT

Über seine unternehmenseigene Académie bietet die Accor Hospitality Germany GmbH ihren Mitarbeitern Schulungen zu Prävention und Gesundheitsförderung an.

In Präsenz- und Online-Kursen werden Themen wie Zeitmanagement oder Work-Life-Balance angeboten. Die Mitarbeiter erhalten dabei wertvolle Informationen und Tipps, um ihren Arbeitsalltag effektiv zu organisieren, Prioritäten zu setzen, Zeitfresser zu identifizieren und auszuschalten sowie eigene Kräfte zu erkennen und aktivieren.

**100 %
der Häuser
mit Restaurant
haben ausgewogene
Gerichte im Angebot**

**Nahezu 100 %
verwenden
Reinigungsmittel
mit Öko-Label**

ÖKOLOGISCHE REINIGUNGSMITTEL

Der Einsatz von umwelt- und gesundheitsschonenden Reinigungsmitteln ist ein optimaler Beitrag zum Schutz der Umwelt, des Personals und des Gastes. Die deutschen Hotels der AccorHotels Gruppe setzen Reinigungsmittel mit Öko-Label ein. Deshalb können alle Hotels über den referenzier-ten Dienstleister eine Auswahl an Reinigungsmitteln mit Öko-Label beziehen.

AUSGEWÄHLTE BEISPIELE



AUSGEWOGENE MAHLZEITEN AUF DEN SPEISEKARTEN

Die Häuser von AccorHotels in Deutschland haben ein Speisenangebot mit mindestens einem bis zwei gesundheitlich ausgewogenen, schmackhaften und vitaminreichen Menüs. Das De-Light-Konzept von Sofitel steht z. B. für maximalen Genuss bei minimalen Kalorien mit exquisiten ausgewogenen Mahlzeiten aus frischen saisonalen Zutaten. Auch bei den anderen Marken wie Novotel, Mercure und ibis werden ausgewogene Gerichte durch spezielle Icons auf ihren Speisekarten ausgewiesen.



ERHALTEN, RECYCELN, WIEDERAUFFORSTEN

Unserer Umwelt zuliebe senken wir unseren Wasserverbrauch, trennen unseren Abfall und beteiligen uns weltweit an nationalen Wiederaufforstungsprojekten.



PLANT FOR THE PLANET

Mit seinem internationalen Projekt „Plant for the Planet“ unterstützt AccorHotels seit 2009 weltweite Wiederaufforstungsprojekte.

Dabei können Gäste einen Beitrag zur Pflanzung von Bäumen leisten, indem sie ihre Handtücher in den Hotels mehrfach verwenden. 50 % der dadurch eingesparten Wäschereikosten fließen in weltweite Wiederaufforstungsprojekte. Die andere Hälfte dient den Hotels als Anreiz, die Aktion mitzuunterstützen. Bisher haben sich weltweit über 1.500 Hotels der AccorHotels Gruppe dem Projekt angeschlossen.

WASSERSPARENDE WÄSCHEREIEN

AccorHotels prüft bei der Auswahl der referenzierten Wäschereien, ob diese wassersparend und ressourcenschonend arbeiten. Dieser Punkt ist auch Vertragsbestandteil und wird in regelmäßigen Abständen von AccorHotels kontrolliert.



Vereinte Kräfte von AccorHotels Deutschland und Bergwaldprojekt (v.l.n.r.): Peter Naumann (Pressesprecher und Projektleiter CSR Bergwaldprojekt e.V.), Michael Mücke (COO HotelServices Central Europe), Stephen Wehner (geschäftsführender Vorstand Bergwaldprojekt e.V.), Alexis Krycève (Co-Founder Pur Projet), Fabien Valentin (COO HotelInvest Central Europe)

Plant for the Planet geht über herkömmliche Programme zur Mehrfachverwendung von Handtüchern hinaus. Es ist eine sichtbare und konkrete Erweiterung

der nachhaltigen Verfahren von AccorHotels und ein Katalysator, der die Gäste dazu ermutigt, die Handtücher wirklich mehrfach zu verwenden.

Rund **225**
teilnehmende
Hotels in
Deutschland.

2014 flossen rund
210.000 €
in das Projekt
Plant for the Planet –

das entspricht etwa
30.000
Bäumen.

AccorHotels engagiert sich seit 2014 auf nationaler Ebene in Deutschland. Partner hier ist die Natur- und Umweltschutzorganisation Bergwaldprojekt e.V. Der Verein engagiert sich in rund 45 laufenden Projekten in Deutschland. Für die neue Kooperation mit AccorHotels wurden drei Einsatzgebiete von Bergwaldprojekt ausgewählt: Bayrischzell, Spessart und Erzgebirge.

Die Arbeit des Bergwaldprojekts umfasst unter anderem die Pflanzung und Waldpflege in der Schutzwaldsanierung, den naturnahen Waldumbau von Monokulturen mit heimischen Laubbäumen, die Bach- und Moorrenaturierung sowie Bildungsprojekte für nachhaltige Entwicklung.

BERGWALD
PROJEKT



Vermittelt wurde die Partnerschaft mit dem Bergwaldprojekt von Pur Projet. Der Spezialist für die Entwicklung von lokalen Wiederaufforstungsprojekten prüft, managt und identifiziert die regionalen Wiederaufforstungsprojekte von AccorHotels weltweit und unterstützt die Länder, vor Ort den richtigen Partner zu finden.

NACHHALTIGER ARTENSCHUTZ: BIENENVÖLKER AUF HOTELDÄCHERN

„Verlässt die letzte Biene die Erde, bleiben dem Menschen noch vier Jahre.“ Das sagte Albert Einstein, noch lange bevor die grundlegenden Veränderungen im weltweiten Ökosystem allein in Deutschland dazu geführt haben, dass sich die Zahl der Bienenvölker in den vergangenen zehn Jahren fast um die Hälfte verringert hat.

Das hat viele Imker, Naturschützer und Bienenfreunde auf den Plan gerufen. Sie sichern die Artenvielfalt als sogenannte Stadtimker, die in Großstädten u. a. in Gärten und auf Dächern Bienenvölker ansiedeln. So auch bei einigen Hotels der AccorHotels Gruppe in Deutschland. Auf insgesamt sechs Hoteldächern in Deutschland wurden fleißige Bienenvölker angesiedelt. Auf dem Pullman Aachen Quellenhof, Pullman Cologne, Pullman Munich sowie in der Hauptstadt auf dem Mercure Hotel & Residenz Checkpoint Charlie, Mercure Hotel Berlin City West und dem Mercure Airport Hotel Berlin Tegel haben Bienen eine neue Heimat gefunden – und sorgen nicht nur für Honig, sondern auch für die Bestäubung der Pflanzen in der näheren und weiteren Umgebung.

DIE „CARNICA“ VOM QUELLENHOF

Auf dem Dach des Pullman Aachen Quellenhof sind nun zwei Völker der Kärntner Biene (*Apis mellifera carnica*), von Imkern auch Carnica-Biene genannt, zu Hause.

Honig aus eigener Herstellung im Pullman Cologne

2014 sammelten die Bienen **90 kg** feinsten Altstädter Blütenhonig



Emission



ENERGIEEINSATZ VERRINGERN UND OPTIMIEREN

Wir senken den Energieverbrauch konsequent und verpflichten uns zur Einführung und Anwendung energieeffizienter Konzepte sowie zur Nutzung erneuerbarer Energien.



VERRINGERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

AccorHotels Deutschland hat bereits bei vielen Marken die öffentlichen Bereiche in seinen Hotels auf LED- oder Energiesparlampen umgerüstet.

Energieeinsparungen werden unter anderem auch über die optimale Auswahl, Einstellung und Wartung technischer Anlagen wie Kälte- und Lüftungsanlagen sowie durch den Einsatz hochwertiger Pumpen erzielt.

99,4 %
der Hotels
erfassen und
analysieren ihren
Energieverbrauch
monatlich

99,7 %
der Hotels
verwenden
Energiesparlampen
in Lampen, die rund
um die Uhr (24/7)
eingeschaltet sind



INDUKTIONSGERÄTE FÜR ZIMMERKLIMATISIERUNG

AccorHotels Deutschland hat gemeinsam mit dem Hersteller LTG Aktiengesellschaft ein Induktionsgerät zur Zimmerklimatisierung entwickelt. Damit lässt sich das Hotelzimmer nach dem Induktionsprinzip, d. h. ohne Ventilator, mit aufbereiteter Außenluft belüften und individuell temperieren. Diese Technik ist nicht nur energiesparend und wartungsarm, sondern auch äußerst leise und ermöglicht einen kondensatfreien Betrieb.



KLIMAFREUNDLICHE KOOPERATION MIT DER DEUTSCHEN BAHN

AccorHotels Deutschland hat ein spezielles Angebot für Geschäftsreisende. Sie können bei allen MICE-Veranstaltungen in den deutschen Hotels der AccorHotels Gruppe das Veranstaltungsticket der Deutschen Bahn (DB) in Anspruch nehmen. Die An- und Abreise im Fernverkehr der DB mit dem Veranstaltungsticket wird mit 100% Ökostrom durchgeführt. Die für die Reise benötigte Energie wird ausschließlich aus erneuerbaren Energiequellen bezogen.

Innovation



KONZEPTE VERÄNDERN ODER NEU ERFINDEN

Nachhaltigkeit hat für uns eine zentrale Bedeutung. Damit stellen wir uns auch auf künftige Kundenanforderungen ein und tragen zur Entwicklung neuer Geschäftsmodelle bei.



DGNB ZERTIFIZIERUNG DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR NACHHALTIGES BAUEN

Bei Neubauten haben Zertifizierungen für nachhaltiges Bauen einen immer größeren Stellenwert. Diese sind nicht nur ein Indikator für die Qualität des Gebäudes, sondern tragen zur Energieeffizienz und somit zur Senkung der Kosten und Emissionen bei. Die Hotels ibis Berlin Kurfürstendamm, ibis *budget* Berlin Kurfürstendamm und Adagio Köln City verfügen über das DGNB Silber Zertifikat. Im Rahmen dieser Zertifizierung werden die Gebäude nach den Themenfeldern Ökologie, Ökonomie, soziokulturelle Aspekte, Technik, Prozessabläufe und Standort bewertet.

WEITERENTWICKLUNG AUF VIELEN EBENEN

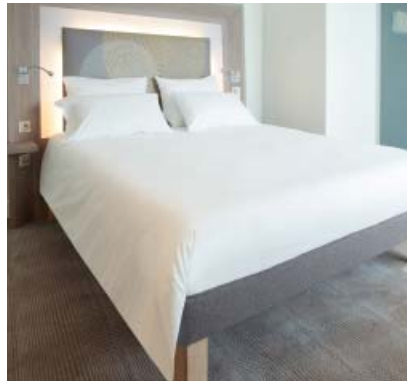
Als Experte in der Hotelentwicklung hat AccorHotels fundiertes ökologisches Know-how gesammelt, das AccorHotels Deutschland nutzt, um energieeffizientere und ressourcensparende Hotels zu betreiben. Dazu gehört auch die Verwendung umweltgerechter Materialien in den Zimmern.

BADEZIMMERARTIKEL

Die Marken Novotel, Novotel Suites, ibis und ibis Styles bieten ihren Gästen Amenities mit dem EU-Eco-Label an. Bei Mercure verfügen die Artikel über das Nordic Eco-Label. Das Öko-Label zeigt dabei an, dass die Inhaltsstoffe u. a. natürlichen Ursprungs sind, nicht an Tieren getestet wurden und die Verpackung aus recyceltem und recyclingfähigem Material (PET) besteht. Es ist das Ziel von AccorHotels,



Foto: Tobias Schneider



den Gästen gesunde Produkte aus natürlichen Bestandteilen anzubieten, die die Umwelt nicht oder nur minimal belasten.

Für die einzelnen Hotelmarken wurden jeweils exklusive Designs der Badezimmerartikel entwickelt, die diese Punkte umsetzen. Ziel der ökologischen Designentwicklung war es, Umweltfreundlichkeit in allen Phasen des Produktlebenszyklus sicherzustellen und gleichzeitig das Wohlfühlerlebnis zu steigern.

BETTEN

Gesunder Schlaf dank nachhaltiger Bettenkonzepte. So hat etwa Novotel das Bettenkonzept LIVE N DREAM eingeführt. Alle Komponenten des LIVE N DREAM Betts haben ein umweltfreundliches Design. Auch alle Materialien sind nachhaltig, von den 100 % recycelten Kunstfasern für die Steppdecken und Kissen bis hin zum umweltfreundlichen Holz für das Bettgestell.

Auch bei ibis beispielsweise besteht das Bettgestell in vielen Häusern aus zertifiziertem Holz.

Neue Bettwäsche und Handtücher, die sukzessive die alten ersetzen, tragen das Label „Textiles Vertrauen“. Dies gilt für alle deutschen Hotels der AccorHotels markenübergreifend, die sie über eine referenzierte Wäscherei beziehen.

Region



VOR ORT VERBUNDEN MIT DEN MENSCHEN

In den lokalen Gemeinschaften verwurzelt engagieren wir uns für den Schutz der Kinder und der natürlichen Ökosysteme, in denen wir tätig sind.



Rund **73%** der
AccorHotels
in Deutschland bieten
ihren Gästen Fairtrade-
Produkte wie Kaffee,
Trinkschokolade oder
Zucker an

SCHUTZ DER KINDER

AccorHotels engagiert sich seit 2001 gemeinsam mit ECPAT* International für den Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung im Tourismus. Inzwischen haben 37 AccorHotels Länderorganisationen den „Code of Conduct for the Protection of Children from Sexual Exploitation in Travel and Tourism“ unterzeichnet, der von ECPAT und der World Tourism Organization (WTO) entwickelt wurde.

Die Accor Hospitality Germany GmbH unterzeichnete den „Code of Conduct“ im April 2011. Damit verpflichtet sich das Unternehmen unter anderem zur Information der Mitarbeiter sowie einem jährlichen Reporting. Den deutschen Hotels stehen hierfür Materialien zur Verfügung, die Informationen und Hintergründe rund um das Thema Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung liefern.

Seit Ende 2014 trägt das Kinderschutzprogramm von AccorHotels den Namen WATCH – „We Act together for Children“.

* ECPAT = End of Child Prostitution, Child Pornography and Trafficking of Children for Sexual Purposes



NOTINSEL

Einige Hotels der Marke ibis in Deutschland unterstützen aktiv die Stiftung „Hänsel+Gretel“ mit ihrem Projekt „Notinsel“. Dabei gewähren die Hotels Kindern eine Zufluchtsstätte für Notfälle – vom Pflaster oder einer Limonade bis hin zum Anruf zu Hause. Im ibis Netzwerk gibt es rund 30 Notinseln. Mit dem Notinsel-Signet an ihrer Eingangstür signalisieren sie Kindern, dass sie hier einen sicheren Zufluchtsort finden.

MERCURE HOTEL KÖLN BELFORTSTRASSE: NIKOLAUS FÜR KREBSKRANKE KINDER

Im Rahmen des Köln Marathons sammelte das Mercure Hotel Köln Belfortstraße 2.235 Euro für Nikolausgeschenke. Rund 145 Päckchen wurden dem „Förderverein für krebskranke Kinder e.V. Köln“ überreicht, der damit am Nikolaustag die Kinderstiefel befüllen konnte.

DIE PFENNIGPARADE

Die Accor Hospitality Germany GmbH arbeitet seit Längerem mit der Pfennigparade, einem der größten deutschen Rehabilitationszentren für körperbehinderte Menschen, zusammen und nutzt ihre Dienstleistungen, wie etwa Disposition und Versand von Werbeartikeln bei Promotions oder die Herstellung von WLAN-Würfeln.

SOFITEL MUNICH BAYERPOST SPENDET 160 BETTEN

Gerade einmal drei Jahre alt waren die Matratzen in den Zimmern des Sofitel Munich Bayerpost. Beim Wechsel auf neue Betten erhielten Caritas und Johanniter die alten, völlig intakten Matratzen und Bettkästen. In sieben Kleinbussen gingen 40 komplette Betten nach Rumänien in ein Waisenhaus und in ein Frauenhaus sowie 120 Betten nach Ungarn, wo sie von den Johannitern Ungarn u. a. an Jugendeinrichtungen und Mutter-Kind-Häuser verteilt wurden.



Arbeitsplatz



MITARBEITER ENTWICKELN UND FÖRDERN

Durch kontinuierliche Förderung geben wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance, neue Fähigkeiten zu erwerben und mehr Verantwortung im Beruf zu übernehmen. Wir bieten motivierende und interessante Laufbahnen mit viel Raum zur Selbstentfaltung.



GLEICHBERECHTIGTE KARRIERECHANCEN

Die soziale, kulturelle und berufliche Vielfalt der Mitarbeiter ist eine der Stärken der AccorHotels Gruppe. Unabhängig von Geschlecht, Hautfarbe oder Religion fördert AccorHotels weltweit alle Angestellten und hilft ihnen, sich weiterzuqualifizieren und -zuentwickeln.

GLEICHBERECHTIGUNG

Das internationale Netzwerk Women at Accor Generation (WAAG) z. B. verfolgt das Ziel, die Mitarbeiterinnen aus den Unternehmenszentralen und den Hotelbetrieben in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung zu unterstützen. Mit weltweit über 2.500 Mitgliedern – Frauen und Männern – setzt es sich für ein Mentoring-Programm und den Dialog mit Rollenvorbildern, für die berufliche Weiterentwicklung und die Förderung von Kontakten zu anderen Netzwerken ein.

Auch in Deutschland hat sich das Netzwerk etabliert. Im firmeneigenen Intranet wurde dazu eine eigene WAAG Community gegründet.

AUS- UND WEITERBILDUNG

Kompetenzen und Beschäftigungsfähigkeit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden konsequent gefördert. Die AccorHotels Orientation Days sind etwa für Auszubildende im zweiten Lehrjahr Orientierungshilfe.

Der AccorHotels Azubi Award dient nicht nur zur Nachwuchsmotivation, sondern auch als Sprungbrett zum AccorHotels Traineeship Programm. Dieses ist dann der erste Baustein der gezielten Förderung der künftigen Führungskräfte.

AccorHotels Deutschland ist der größte Ausbilder der Branche und bietet rund 1.300 Auszubildenden die Chance auf einen qualifizierten und soliden Start in einen facettenreichen Beruf.



Die Teilnehmer des AccorHotels Azubi Awards 2014

ACCORHOTELS ACADEMIE

Für die Karriereentwicklung von Talenten auf Mitarbeiter- und Abteilungsleiterebene sind eigene Förderungsprozesse etabliert. Wesentlicher Bestandteil ist die unternehmensinterne AccorHotels Académie. Mit dieser Institution fördert AccorHotels seine Mitarbeiter sowie Mitarbeiter von Franchisepartnern und Managementbetrieben. Neben der fachlichen Weiterentwicklung unterstützt sie die AccorHotels Académie auch bei der Entfaltung ihrer individuellen Interessen.

AUSGEWÄHLTE BEISPIELE

In 2014 allein in der AccorHotels Académie in Deutschland insgesamt

18.700
Schulungsteilnehmer
bei **16.000**
Online-Trainings und
2.700
Präsenzseminaren



Die AccorHotels Welcome Days bieten allen neuen Azubis von Anfang an die Möglichkeit, sich mit den Unternehmenswerten auseinanderzusetzen und ihr persönliches Netzwerk aufzubauen (Foto: AccorHotels Welcome Day in Nürnberg).

PARTNERSCHAFT MIT AKTION MENSCH

Die Accor Hospitality Germany GmbH unterstützt „Aktion Mensch“ durch den Kauf von Jahreslosen als Geburtstagsgeschenk für Mitarbeiter. Über 47.000 Geburtstagslose im Wert von über 980.000 Euro hat das Unternehmen von 2005 bis Ende 2014 bereits verschenkt.

Dialog



SICH GEMEINSAM ENGAGIEREN

Franchisenehmer und Lieferanten binden wir als unsere Partner in unsere Nachhaltigkeitsstrategie mit ein. Sie sind Teil eines gemeinsamen verantwortungsvollen Prozesses.



NACHHALTIGER EINKAUF

AccorHotels Deutschland orientiert sich in allen Phasen der Lieferantenbeziehungen, von der Erstellung der Ausschreibungen bis zur Aufnahme spezieller Klauseln in die Verträge, an den Grundsätzen der Nachhaltigkeit.

Der Einkauf spielt bei der Implementierung des PLANET 21 Programms ebenfalls eine wichtige Rolle. Er wählt Produkte und Dienstleistungen aus, die das persönliche Wohlbefinden jedes Gastes und aller Mitarbeiter respektieren und helfen, negative Umwelteinflüsse zu reduzieren.

Um dies erfolgreich umzusetzen, teilt der Einkauf von AccorHotels Deutschland diese Prinzipien der Nachhaltigkeit mit seinen Lieferanten, Unternehmern, Subunternehmern und Dienstleistern.



ISO 14001 ZERTIFIZIERUNG – IBIS HOTELS:

Zertifizierungen dienen den Gästen als Orientierung und zeigen, dass Nachhaltigkeit Teil des täglichen Handelns ist. Sie machen auch deutlich, dass sich die Hotels verpflichtet haben, Nachweise zu erbringen, Standards einzuhalten, und dass die Kontrolle durch unabhängige Unternehmen erfolgt.

ibis war 2004 die erste Hotelkette, die die Initiative zur ISO 14001 Zertifizierung startete. Die Norm ISO 14001 zertifiziert die Prozesse von Unternehmen und Einrichtungen. Bei den Hotels der Marke ibis handelt es sich um Themen wie Abfallwirtschaft, Wasser- und Energiehaushalt. Die Palette der Maßnahmen reicht vom Einbau wassersparender Technik wie Durchflussbegrenzer in Bäder und öffentliche Sanitärbereiche über die Verwendung von Energiesparlampen/LEDs bis hin zur Mülltrennung im Hotel. Ausgestellt und überwacht wird die Zertifizierung vom „Bureau Veritas Certification“. Fast alle deutschen ibis Hotels sind ISO 14001 zertifiziert.

Dafür hat AccorHotels Deutschland die „Einkauf Nachhaltigkeitscharta 21“ festgelegt. Durch diese Charta bezieht die Accor Hospitality Germany GmbH ihre Lieferanten in ihr soziales und ökologisches Engagement mit ein. Seit 2010 legt das Unternehmen jedem Vertrag, der über die Einkaufsabteilung abgeschlossen wird, diese Charta bei.

Sie regelt unter anderem:

- Grundsätze zur Achtung der Person
- Grundsätze zum Schutz der Umwelt
- Bewertung der Aktivitäten des Lieferanten in Bezug auf nachhaltige Entwicklung

AccorHotels Deutschland verpflichtet sich, unter allen Umständen die gültigen länderspezifischen Vorschriften einzuhalten, und richtet die Zusammenarbeit mit seinen Lieferanten an ethischen Grundsätzen aus.

AUSGEWÄHLTE BEISPIELE

FRANCHISE ACADEMIE

Die Accor Hospitality Germany GmbH integriert auch ihre Franchisepartner in das Nachhaltigkeitssystem und die Nachhaltigkeitsschulungen.

Die Franchisehotels haben über die Franchise Académie ebenfalls Zugriff auf die beiden Online-Trainings „PLANET 21: Nachhaltige Entwicklung“ und „PLANET 21: Umsetzung im Alltag“. Im ersten Kurs wird gezeigt, wie wichtig das Bewusstsein für die Bewahrung der Ressourcen der Erde ist, welcher Beitrag im Kleinen wie im Großen geleistet werden kann, welche Verantwortung die Hotels hierbei tragen und wie das Projekt PLANET 21 diese Aktivitäten verbindet. Im zweiten Kurs werden 13 Bereiche eines virtuellen Hotels erkundet, um praxisnah zu erfahren, welche Punkte besonders zu beachten sind.

OPEN – UND IMMER UP TO DATE

Wer planen und steuern will, muss Bescheid wissen und die Datenlage genau kennen. 2008 führte AccorHotels deshalb sein internationales internes Monitoring-Tool OPEN auch in Deutschland ein.

Hier geben alle beteiligten Filialhotels der AccorHotels Gruppe zum

Beispiel monatlich ihre Zählerstände für Energien (Strom, Gas, Öl, Fernwärme/-kälte) und Wasser ein. Auf Basis dieser Werte wird der Energieverbrauch in kWh pro verfügbarem Zimmer sowie der Wasserverbrauch in Liter pro Übernachtung je Hotel ermittelt. Abweichungen werden zeitnah erkannt

und die Verantwortlichen können gezielt darauf reagieren.

Langfristig ermöglicht das regelmäßige Monitoring eine zuverlässige Bewertung der Performance pro Hotel. Die Daten bilden dann die Grundlage für Maßnahmen zur Verbrauchsreduzierung. Zusätzlich werden z. B. auf Markenebene Benchmarks erstellt, die dann bei der Neubauplanung eines Hotels etwa bei der technischen Ausstattung wertvolle Entscheidungshilfen sind.

Über das Tool OPEN erfolgt ebenfalls die Eingabe der Wäschereikosten im Rahmen des internationalen Wiederaufforstungsprojektes „Plant for the Planet“ von AccorHotels sowie die Eingaben im Rahmen des Management-Tools Charter 21.



Charter 21

Die Charter 21 ist ein weltweites Tool zum Management der nachhaltigen Entwicklung in den Hotels der AccorHotels Gruppe. Sie empfiehlt 65 Aktionen, die den Hotels helfen, ihren ökologischen Fußabdruck zu verringern. Die Aktionen unterteilen sich in die fünf Bereiche Management, Energie, Wasser, Abfälle, Produkt.

Die Charter 21 gibt den Hotels eine Orientierungshilfe bei ihren Nachhaltigkeitsanstrengungen, spornt sie bei der Umsetzung und Verbesserung ihrer Nachhaltigkeitsmaßnahmen an und schafft eine Übersicht über ihren aktuellen Performancelevel.

Die einzelnen Hotels haben über das interne Monitoring-Tool OPEN Zugriff auf die Charter 21 und können das ganze Jahr über ihre Aktivitäten in den 65 Aktionen aktualisieren. Damit haben sie ihre aktuelle

Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit kontinuierlich im Blick.

Am Ende jedes Jahres erfolgt das Charter 21 Reporting. Es ist Bestandteil des AccorHotels Berichtswesens und die Ergebnisse fließen unter anderem in den Jahresbericht der

AccorHotels Gruppe ein. Die Daten des Charter 21 Reportings dienen gleichzeitig als Informationsgrundlage für Ratingagenturen, die nicht finanzielle Aspekte prüfen, für Hotel-Bewertungsplattformen wie TripAdvisor oder bei Anfragen von Key Accounts und Gästen.

DIE CHARTER 21 PERFORMANCE LEVEL

Auch intern spielt das Reporting eine erhebliche Rolle. Je nach Umsetzungsgrad der einzelnen Aktionen können die Hotels den Bronze-, Silber-, Gold- oder Platin-Performance Level erreichen. Nur wenige Hotels schaffen noch keine der Stufen.

Charter 21 Performance Level 2014 – AccorHotels Deutschland*

| Level | Anzahl Hotels | Prozent |
|--------------|---------------|---------|
| Kein Level | 16 | 5 % |
| Bronze-Level | 127 | 38 % |
| Silber-Level | 141 | 43 % |
| Gold-Level | 45 | 14 % |
| Platin-Level | 0 | 0 % |
| Summe | 329 | 100 % |

* Zahlen beziehen sich auf den Anteil der Hotels, die sich am Charter 21 Reporting 2014 beteiligt haben (329 von 335 deutschen Hotels der AccorHotels Gruppe)

Solidarity Accor – JEDER KANN GUTES TUN



Solidarität zählt: Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter kann sich eigenständig in sozialen Initiativen engagieren.

Im Rahmen ihres Stiftungsfonds „Solidarity Accor“ unterstützt die AccorHotels Gruppe diese Projekte.

Das Ziel ist, die Integration und Weiterentwicklung sozial benachteiligter Menschen zu fördern.

Die Förderung ist an einige wenige Kriterien geknüpft, damit zielgerichtet und sinnvoll geholfen werden kann.

1. Das Projekt muss von einem oder mehreren Mitarbeitern der AccorHotels Gruppe aktiv mitgetragen werden.
2. Das Projekt muss einer Non-Profit-Organisation (NGO oder private Initiative) zugutekommen.

3. Das Projekt muss aus einem der drei definierten Bereiche stammen:

- „Local know-how“ – Unterstützung der wirtschaftlichen Entwicklung mit lokalem Know-how
- „Training and insertion“ – Hilfe und Ermutigung für junge Menschen in schwierigen Lebensumständen
- „Humanitarian and emergency aid“ – Hilfe für Bevölkerungsgruppen in Notlagen und bei Katastrophen

4. Das Projekt muss in einem der Länder durchgeführt werden, in dem AccorHotels vertreten ist.

In Deutschland beispielsweise wurden bereits zwei Projekte durch Solidarity Accor unterstützt. Ein Projekt förderte die Ausbildung von jungen Menschen mit Behinderung und stärkte ihr Selbstvertrauen

Seit der Gründung 2008 hat Solidarity Accor

über 220 Projekte

in 41 Ländern gefördert

Mehr als 10.000 Mitarbeiter waren an den Projekten beteiligt

durch Musikunterricht in Fürth. Das zweite Projekt unterstützte einen Sportverein in Regensburg, der drogenabhängigen Jugendlichen durch Sport neue Perspektiven gibt, um so ihre Sucht überwinden zu helfen.

Zertifizierte NACHHALTIGKEIT

TRIPADVISOR GREENLEADERS PROGRAMM

Das GreenLeaders Programm von TripAdvisor, der weltweit größten Internet-Reiseseite und wichtigen Buchungsplattform, zeichnet Hotels aus, die sich besonders für eine nachhaltige Entwicklung engagieren.

Die Mindestanforderungen von GreenLeaders umfassen die Überwachung des Energieverbrauchs, die Wiederverwendung von Bettwäsche und Handtüchern, das Recycling von mindestens zwei Materialien, die Nutzung von Energiesparlampen, die Mitarbeiterschulung sowie die Kommunikation an die Gäste.

Das sogenannte Öko-Spitzenreiter-Siegel von TripAdvisor erscheint auf der jeweiligen Hotelseite bei TripAdvisor. Ende 2014 erfüllten weltweit 731 Hotels der AccorHotels Gruppe die GreenLeaders Kriterien. In Deutschland waren es 181.

VDR-GÜTESIEGEL „CERTIFIED GREEN HOTEL“ FÜR PULLMAN HOTELS

Das Gütesiegel „Certified Green Hotel“ wird vom Verband Deutsches Reisemanagement e.V. (VDR) verliehen und steht für den nachhaltigen und ökologischen Betrieb von Hotels.

Der Prüfungskatalog umfasst 70 Kriterien, die sich in die acht Kategorien aufteilen:

- Energie
- Wasser
- Müll
- Essen und Trinken
- Mobilität
- Gesellschaftliche Verantwortung
- Information
- Verantwortungsvolles Handeln

Fünf deutsche Pullman Hotels verfügen über das VDR-Gütesiegel „Certified Green Hotel“.

ÖKOPROFIT

Im Oktober 2014 wurde der Firmensitz der Accor Hospitality Germany GmbH erneut als „ÖKO-PROFIT-Betrieb“ ausgezeichnet. Der Verleihung gingen vier Workshops und zwei Vor-Ort-Beratungen voraus. ÖKOPROFIT steht für „ÖKOlogisches PROjekt Für Integrierte Umwelt-Technik“ und bietet den teilnehmenden Unternehmen professionelle Beratung, Fachinformationen sowie einen intensiven Erfahrungsaustausch. Ziel ist es, den betrieblichen Umweltschutz voranzutreiben und zu verbessern.

ÖKOPROFIT ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommunen und der Wirtschaft.

Der Firmensitz der Accor Hospitality Germany GmbH in München hat die Auszeichnung im Jahr 2010 erstmalig erhalten und ist seitdem Mitglied im ÖKOPROFIT-Club der Stadt München.



ACCOR HOTELS

Feel Welcome

Bericht zur Nachhaltigkeit

ACCORHOTELS DEUTSCHLAND



Accor Hospitality Germany GmbH

Hanns-Schwindt-Straße 2

D-81829 München

E-Mail: presse.deutschland@accor.com